



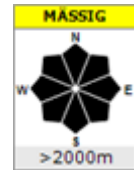
Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 6. April 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 05. April 2017

LOKAL HEIKLER NEUSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Es herrscht allgemein MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. In den östlichen Landesteilen geht die Hauptgefahr vom Neuschnee aus, der lokal schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen ist. Im restlichen Land kann die Schneedecke schwach gefestigt sein, da sie in der Nacht nur wenig wiedergefroren kann. Aufgrund des Altschneeproblems können Lawinen die gesamte Schneedecke mitreißen.

Mit dem tageszeitlichen Temperaturanstieg, der direkten und diffusen Strahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen, als auch von Wintersportlern auszulösenden Lawinen an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

Abgesehen vom Alpenhauptkamm kehrt in Südtirol die Sonne zurück. Die Schauer von Dienstag und Mittwoch haben sich hauptsächlich auf die östlichen Landesteile konzentriert wo auf 2000 m zwischen 10 und 20 cm Neuschnee gefallen sind. Vereinzelt kann auch etwas mehr Schnee gefallen sein, diese lokalen Effekte sind aber kaum quantifizierbar. Im übrigen Land gab es nur zwischen 5-10 cm Neuschnee. Der Neuschnee kann auf der Altschneeoberfläche oder auf aperm Boden leicht abgleiten. In der Nähe von Graten und in Gebieten mit Tribschneeansammlungen ist der Tribschnee schon mit geringer Zusatzbelastung auszulösen. Weiters muss immer noch bedacht werden, dass die Altschneedecke allgemein eine schwache Basis besitzt und auch kleine Neuschneelawinen eine ausreichend große Belastung auf die Schneedecke ausüben können, dass Lawinen mittlerer Dimension ausgelöst werden können.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet